

## Anlage 2 zu §§ 4, 5 WTG DVO

### Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

#### Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot / Hospiz / Kurzzeitbetreuung

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 9 WTG, 4, 5 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

## Allgemeine Angaben

### Einrichtung:

Tagespflegeeinrichtung St. Gertrud in Sonsbeck

### Name, Anschrift, Telefonnummer, ggf. Email-Adresse und Homepage der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung:

Leistungsanbieter: Caritasverband Moers Xanten e.V. , Neustr. 35, 47441 Moers, Telefonnummer: 02841 901035, Email-Adresse: [berthold.gruenberg@caritas-moers-xanten.de](mailto:berthold.gruenberg@caritas-moers-xanten.de), Homepage: [www.caritas-moers-xanten.de](http://www.caritas-moers-xanten.de)

Tagespflege: Tagespflegeeinrichtung St. Gertrud, An der Stau 3, 47665 Sonsbeck, Telefonnummer: 028387790921

### Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)

Tagespflege

### Kapazität:

15 Plätze

Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am 20.10.2022

**Anforderung**      **nicht geprüft**   **nicht angebotsrelevant**   **keine Mängel**   **geringfügige Mängel**   **wesentliche Mängel**   **Mängel behoben am:**

**Wohnqualität**

---

1. Privatbereich

(Badezimmer/Zimmergrößen)                                                                          

2. Ausreichendes Angebot  
von Einzelzimmern

                                                                      

3. Gemeinschaftsräume  
(Raumgrößen/Unterteilung in  
Wohngruppen)

                                                                      

4. Technische Installationen

(Radio, Fernsehen, Telefon,  
Internet)

                                                                      

5. Notrufanlagen

                                                                      

---

**Anforderung      nicht geprüft   nicht angebotsrelevant   keine Mängel   geringfügige Mängel   wesentliche Mängel   Mängel behoben am:**

**Hauswirtschaftliche Versorgung**

6. Speisen- und Getränkeversorgung                                         

7. Wäsche- und Hausreinigung                                         

**Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung**

8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf                                         

9. Erhalt und Förderung der Selbständigkeit und Mobilität                                         

10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre                                         

**Information und Beratung**

11. Information über Leistungsangebot

**Anforderung**      **nicht geprüft**   **nicht angebotsrelevant**   **keine Mängel**   **geringfügige Mängel**   **wesentliche Mängel**   **Mängel behoben am:**

12. Beschwerdemanagement                                                               

**Mitwirkung und Mitbestimmung**

13. Beachtung der Mitwirkungs-  
und Mitbestimmungsrechte                                                               

**Personelle Ausstattung**

14. Persönliche und fachliche  
Eignung der Beschäftigten                                                               

15. Ausreichende  
Personalausstattung                                                                       

16. Fachkraftquote                                                                       

17. Fort- und Weiterbildung                                                               

**Pflege und Betreuung**

18. Pflege- und Betreuungs-  
qualität                                                                                       

19. Pflegeplanung/  
Förderplanung                                                                               

20. Umgang mit Arzneimitteln

21. Dokumentation

**Anforderung** nicht geprüft nicht angebotsrelevant keine Mängel geringfügige Mängel wesentliche Mängel Mangel behoben am:

22. Hygieneforderungen

23. Organisation der  
ärztlichen Betreuung

**Freiheitsentziehende Maßnahmen**

(Fixierungen/Sedierungen)

24. Rechtmäßigkeit

25. Konzept zur Vermeidung

26. Dokumentation

**Gewaltschutz**

27. Konzept zum Gewaltschutz

28. Dokumentation

## Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer  Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters

Ziffer  Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, wie

Ziffer  Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters

Ziffer  Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil

Ziffer  Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters

Ziffer  Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil

## Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

### Wohnqualität

Die Bestimmungen des Wohn- und Teilhabegesetzes zur Anzahl und Ausstattung der Räume wurden erfüllt.

### Hauswirtschaftliche Versorgung

Die Gäste erhalten in der Tagespflege ein Frühstück und ein Mittagessen. Das Mittagessen wird von der Einrichtung St. Hedwig in die Tagespflege geliefert. Den Gästen stehen täglich zwei Gerichte zur Auswahl. Um auf die Wünsche der Gäste eingehen zu können, wird zusätzlich einmal in der Woche frisch in der Einrichtung gekocht.

### Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Die Bestimmungen des Wohn- und Teilhabegesetzes wurden erfüllt.

### Information und Beratung

Die Tagespflegeeinrichtung informiert und berät Interessenten über ihr Leistungsangebot.

In den letzten zwei Jahren gab es keine Beschwerden, sodass dieser Bereich nicht geprüft werden konnte.

### Mitwirkung und Mitbestimmung

Die Einrichtung wird durch eine Vertrauensperson vertreten. Diese hat ihr Ehrenamt in der Vergangenheit noch nicht präsent ausgeübt, ist jedoch weiterhin an diesem Amt interessiert. Es soll ein gemeinsames Gespräch und ein Kennenlernen in der Einrichtung stattfinden.

### Personelle Ausstattung

Es wurde ausreichend Personal vorgehalten, jedoch wurden keine fachspezifischen Fortbildungen für die Leitungskraft geplant oder durchgeführt. Fachspezifische Fortbildungen für die Beschäftigten wurden nur beschränkt durchgeführt oder geplant.

### Pflege und Betreuung

Im Bereich der Pflege wurde die Dokumentation von vier Gästen überprüft. Es wurden geringfügige Mängel in der Pflegeplanung und Dokumentation festgestellt. Die gesehenen Gäste machten am Prüftag einen gepflegten und zufriedenen Eindruck.

Im Bereich der sozialen Betreuung wurden geringfügige Mängel festgestellt, da die geprüften Planungen zum Teil nicht mehr aktuell und nicht individuell genug waren. Die Gäste wurden am Prüftag gut betreut, es wurden viele Gruppenangebote durchgeführt.

Der Umgang mit Arzneimitteln war in einem Fall zu beanstanden. Ein aktuelles Insulinschema ist beim Arzt anzufordern.

### Freiheitsentziehende Maßnahmen

In der Einrichtung wurden am Prüftag keine Freiheitsentziehenden Maßnahmen angewandt.

### Gewaltschutz

In der Einrichtung gab es nach Aussage der Pflegedienstleiterin am Prüftag keine Gäste mit herausforderndem Verhalten, daher wurde dieser Bereich nicht geprüft.

